

Volleyball Damen 1. Liga

Allschwil verpasst Befreiungsschlag

AWB. Im ersten Spiel 2017 gastierten die Damen des VBC Allschwil in Seon, wo sie auf Dynamo SeeWy trafen. Die an neunter Stelle klassierten Aargauerinnen standen unter Zugzwang, wollten sie die Baselderinnen (Rang 8) nicht weiter davon ziehen lassen. Ein Erfolg der Gäste wäre hingegen ein kleiner Befreiungsschlag gewesen.

Die Allschwilerinnen starteten stark und gewannen den ersten Durchgang problemlos mit 25:15. Dann aber kämpften sich die Gastgeberinnen in die Partie, die fortan ziemlich ausgeglichen verlief. Seon holte sich die Sätze 2 (25:22) und 4 (25:14), während Allschwil Abschnitt 3 für sich entschied (25:21). Ein Tie-Break musste her – und dort hatte Dynamo SeeWy mit 15:1 das bessere Ende für sich.

Der VBC Allschwil ist morgen Samstag, 14. Januar, das nächste Mal im Einsatz. Zu Hause trifft man auf die SAG Gordola (17 Uhr, Schulzentrum Muesmatt).

Sport allgemein

Bewegung, Spiele und Koordination



Starker Betrieb: An «Wake Up & Play»-Sonntagen ist im Schulzentrum Neuallschwil stets sehr viel los.

Foto Tomislav Konstein

Termine

Allschwiler Badminton Club Smash

Freitag, 13. Januar

19.30 Uhr Team Smaesch 1 (1. Liga) – Neuchâtel BC Turnhalle Gartenhof

Montag, 16. Januar

19.30 Uhr Team Smaesch 4 (3. Liga) – BC Oberwil Turnhalle Gartenhof

Basketballclub Allschwil-Algon

Sonntag, 15. Januar

13.00 Uhr Junioren U14 High – Jura Basket Neu-Allschwil 3

15.30 Uhr Junioren U16 Regional – BC Arlesheim Neu-Allschwil 3

Montag, 16. Januar

20.15 Uhr Herren 2. Liga – Dudes Basketball Basel Neu-Allschwil 2

Volleyballclub Allschwil

Samstag, 14. Januar

17.00 Uhr Damen 1. Liga – SAG Gordola Schulzentrum Muesmatt

Dienstag, 17. Januar

20.30 Uhr Herren 3. Liga – VBC Laufen 3 Schulzentrum Muesmatt 2

Donnerstag, 19. Januar

20.30 Uhr Damen 3. Liga – VBC Gym Liestal Schulzentrum Muesmatt 3

Neues Jahr, bewährtes Konzept: Die nächste Ausgabe von «Wake Up & Play» steht am Sonntag auf dem Programm.

Von Tomislav Konstein*

Am kommenden Sonntag, 15. Januar, zwischen 9 und 12 Uhr findet die nächste Folge von «Wake Up & Play» statt. Kinder und Jugendliche im Alter zwischen drei und 17 Jahren werden herzlich eingeladen,

einen sportlichen Sonntagmorgen im Schulzentrum Neuallschwil (Muesmattweg 6) zu verbringen.

Die Trainer und Helfer vom Basketballclub Allschwil, dem Organisator des Events, werden ein weiteres Mal alles daran setzen, ein richtiges Spielfest für Kids zu organisieren. Die Übungen in verschiedenen Sportarten, bei welchen die Bewegung und Koordination gefördert werden sowie Kinderspiele für die Kleinsten werden im Fokus stehen.

Viel Freude und Spass sind garantiert. Als Belohnung stehen

bunte Medaillen für die Kinder bereit. Der Event wird von der Gemeinde Allschwil und dem Sportamt Baselland sowie zahlreichen Sponsoren unterstützt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Kinder sollten Hallenturnschuhe und Sportkleidung mitbringen.

Im Anschluss ans «Wake Up & Play» geht es in der Turnhalle Neuallschwil übrigens sportlich weiter: Um 13 Uhr kommt es zum Junioren-U14-High-Spiel zwischen dem BC Allschwil-Algon 1 und Jura Basket 1.

*für den BC Allschwil

Schulsport

Kampf um die Halbfinals

Morgen gastiert die PostFinance-Trophy wieder im Baselbiet.

Die PostFinance-Trophy, das nationale Eishockey-Schülerturnier, geht in die zehnte Saison. An insgesamt 25 regionalen Qualifikationsturnieren in der ganzen Schweiz kämpfen hockeybegeisterte Schülerinnen und Schüler um Ruhm und Ehre sowie den begehrten Pokal. Für das Turnier in Sissach, das morgen Samstag, 14. Januar, stattfindet, haben sich 55 Kinder angemeldet, die in sieben Teams um einen Platz in den Halbfinals spielen. Die

Sieger qualifizieren sich für das grosse Finalturnier.

Die PostFinance-Trophy ist eine Erfolgsgeschichte. Dies dokumentieren die Teilnehmerzahlen: Im letzten Winter nahmen 2400 Jugendliche am Turnier teil – insgesamt waren es in den vergangenen neun Jahren mehr als 19'000.

An der PostFinance-Trophy teilnehmen können Primarschülerinnen und -schüler bis zum sechsten Schuljahr. Ein Team besteht aus sechs bis zehn Kindern. In vier Alterskategorien stehen sich jeweils vier Feldspieler (ohne Torhüter) gegenüber. Pro Team darf höchstens ein lizenzierter Spieler mitmachen.

Gespielt wird mit vereinfachten Regeln, denn der Spass steht im Vordergrund: Bodychecks, Stockschläge und Hochschüsse sind nicht erlaubt. Auf dem Feld dürfen sich die Kids dann trotzdem wie Profis fühlen. Abgesehen von den Schlittschuhen wird jedem Kind eine komplette Ausrüstung zur Verfügung gestellt.

Auf www.postfinance-trophy.ch sind alle Informationen betreffend Anmeldung, Austragungsorten und den Spielregeln zu finden. Die Teilnahme an der PostFinance-Trophy ist kostenlos.

Christian Roth, Projektleiter Swiss Ice Hockey Federation